06.02.1931 Fr

4432

A:

T: Zukunftsmusik von 1893:
Eine Schobermeß im Jahr 3000 n. Chr.

Ulrichkalender

„Weißt du noch," sagte einer von der Tafelrunde, „wie du damals den interastralen Verkehr durch Coagulation und Disagulation prophezeitest?"

Ach ja, das ist schon lange her. Das fällt in die Zeit, wo ich die Flugmaschine mit umgekehrten Dynamitraketen erfunden hatte. Wie es möglich sei, durch Explosion ein ungeheures Gasquantum auf einmal in den Raum zu schleudern, müsse es möglich sein, durch Implosion das umgekehrte Phänomen zu erzeugen und dadurch, daß eine solche Patrone im Innern zum Beispiel einer großen Düte losgeht, diese nach Belieben weit in den Raum zu treiben.

Ich habe eben beim Blättern in einer alten Zeitung den Aufsatz über den Fernverkehr durch Auflösung der Materie in Fluidum wiedergefunden. Er steht in der Nummer 245—246 vom Samstag, 2., und Sonntag, 3. September 1893. „Eine Schobermeß im Jahr 3000 n. Chr." Wenn Sie gestatten, drucke ich hier einige Stellen ab.

„„Gut," sagt der junge Mann, „ich bin's zufrieden," trinkt sein Bier aus und winkt mir, ihm durch eine Tapetentüre in der Wand zu folgen. Ich schicke voraus, daß wir uns in einem Café auf dem Paradeplatz befinden. Von einer Beschreibung des Platzes sehe ich ab, nur bemerke ich, daß die Kastanienbäume noch gerade so aussehen, wie vor tausend Jahren, also heute. Ich trete neben meinem Führer in das Nebengemach ein. Vier kahle Wände, an der einen ein Apparat, sieht aus wie ein Telephon. „Sehen Sie," erklärt mein Cicerone, „hätten wir vor 800 bis 900 Jahren gelebt, so würde dies der Bahnhof gewesen sein. Für uns ist jene Zeit des Dampfes und der Elektrizität dasselbe, wie für euch vor tausend Jahren die Stein- oder Bronzezeit. Wir kennen nur noch eine Kraft, von der alle jene andern, mit welchen ihr euch herumrackern mußtet, nur Ausläufer waren. Heute gilt nur das Fluidum. Eure Elektrizität war herrenloses Fluidum. Wir werden uns also jetzt nach der Schobermesse hinausbegeben. Passen Sie auf. Sobald ich die Verbindung erlangt habe, tut das Fluidum seine Wirkung. Wir sind weiter nichts, als coaguliertes Fluidum. Auf unsern Wunsch werden wir sozusagen disaguliert, körperlos, und unser Wunsch genügt, jedes räumliche Hindernis mit Gedankenschnelle zu überwinden. Dieser Apparat korrespondiert mit der Zentralfluidumstelle."

Er drückt auf einen Knopf und ruft in den Apparat: „Schobermeßplatz!"

Mir ist, als fahre mir ein Windstoß um die Ohren, und im selben Augenblick stehen wir beide draußen vor dem Oktroibüro.

„Sieh da — bemerke ich erstaunt, immer noch das Oktroi?"

Er zuckt die Achseln.

„Jawohl, was wollen Sie haben? Man gab sich alle erdenkliche Mühe, aber es half nichts. Gehen wir weiter.""

Auch über sonstige hochwichtige Belange der Menschheit finden sich in dem Aufsatz interessante Mitteilungen. Zum Beispiel:

„„Die Menschenerzeugung ist heute öffentliches Monopol und erfolgt in den staatlichen Laboratorien. Ein gewisser Oberländer hat das schon im 19. Jahrhundert vorempfunden und sogar illustriert. Die betreffenden Blätter sind in verschiedenen wohlkonservierten Exemplaren noch vorhanden."

„Also der Staat macht Emissionen von Menschen, wie von Münzen, seine Laboratorien sind die Münzstätten."

„Jawohl, eine Generation könnte ebensogut eine Emission heißen. Ist sie abgelebt, löst sie sich in Fluidum auf, ganz wie Münzen eingezogen und umgeschmolzen werden. Das also freigewordene Fluidum fangen die Laboratorien ein und coagulieren es zu neuen Menschen."

„Das ist ausgezeichnet. Sie brauchen sich also über Seelenwanderung, erbliche Belastung und dergleichen die Köpfe nicht zu zerbrechen."

„Jawohl. Sehen Sie, ich gehöre zur Emission von 2972, die Jahreszahl trage ich auf dem rechten Schulterblatt.""

Sogar das beängstigende Rätsel von der endgültigen Befriedung der Welt fand seine elegante Lösung, wie sich aus folgendem Passus ergibt:

„„Krieg? Wozu? Fällt uns gar nicht ein. Die ganze Welt ist heute ein einig Volk von Brüdern."

„Aber die Übervölkerung?"

Er lächelt überlegen.

„Sie scheinen vergessen zu haben, daß bei dem Monopol, von dem ich Ihnen vorhin sprach, keine Übervölkerung mehr denkbar ist. Es findet eben keine neue Emission statt, bis die alte vergriffen ist. Und Falschmünzerei auf diesem Gebiete würde sich wahrhaftig nicht lohnen."

„Hat sich denn die Kosmopolitisierung der Erde so glatt vollzogen?"

„Freilich. Nachdem im Jahre 2300 der letzte Krieg, das Massenmorden vorbei und sämtliche Heere aufgerieben waren, gingen die Übriggebliebenen hin u. dekretierten die Weltrepublik."

„Kann ich mir denken. Wohl eine neue Auflage der Sprachenverwirrung beim Turmbau von Babel?"

„Warum nicht gar? Zur Weltsprache wurde das Luxemburger Platt erhoben. Ein hiesiger Feuerwehrkommandant wurde Präsident der Weltrepublik und seither ist eitel Friede und Wohlfahrt auf Erden."

Ich glaube, ich schicke meine Zukunftsmusik von damals nach Genf an den Völkerbund.

Vendredi 6.2.1931